

# Gewaltig Gewaltig Junior



## Fortbildung 2018

Der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe (stja) und der Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe (KJR) engagieren sich seit Jahren erfolgreich im Bereich Gewaltprävention. Das Projekt *Gewaltig/Gewaltig-Junior* wird den Karlsruher Schulen vom Stadtjugendausschuss, den Schulen im Landkreis vom Kreisjugendring angeboten.

### Projektbeschreibung:

Das Projekt *Gewaltig/Gewaltig-Junior* ist ein initialzündendes Präventionsprojekt für Schüler\*innen aller Schularten von 8-17 Jahren. Unter dem Motto "Gewalttätiges Verhalten verstehen - aber nicht einverstanden sein" dient der Projekttag der Sensibilisierung und Thematisierung von Gewalt.

Persönlichen Gewalterfahrungen der Schüler\*innen stehen im Mittelpunkt, da reale Konflikte als die emotional stärksten Erfahrungen von Kinder und Jugendlichen gelten. Gelingt es, emotionale Betroffenheit zu wecken, können mittels vielfältiger Methoden gemeinsame Handlungsalternativen erarbeitet werden.

Der Leitgedanke dabei ist, dass Gewalt ein Zeichen fehlender sozialer Kompetenz ist und Gewalt erlernt wurde, also auch wieder verlernt werden kann. Deshalb sind die Projektinhalte Bausteine zur sozialen Kompetenz, die dazu beitragen, eigenes Verhalten zu reflektieren, provozierendes Verhalten in Frage zu stellen und Regeln des sozialen Umgangs zu verinnerlichen.





Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter\*innen die **Gewaltig/Gewaltig-Junior** im Rahmen der Schulkooperation des Stadtjugendausschusses in Karlsruhe durchführen möchten. Sie richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte, die über den Kreisjugendring als Koordinationsstelle das Präventionsprojekt an Landkreisschulen durchführen möchten. Die Organisation von Schulprojekten erfolgt ausschließlich über KJR, bzw. stja.

### **Inhalte des 2-tägigen Basismoduls:**

- Kennenlernen und Einüben eines exemplarischen Gewaltpräventionstages für Grund- und weiterführende Schulen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollenverständnis und der Haltung als Moderator\*in
- Sensibilisierung zur Wahrnehmung aller Formen von Gewalt
- Kennenlernen und Einüben kreativer und aktivierender Methoden als Handlungsstrategien zur Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt
- Vermittlung individueller Verhaltensmuster für Bedrohungs- und Gewaltsituationen
- Einüben von Fragetechniken zur Reflexion von Übungen

### **Ausbildung zur Moderator\*in:**

Wer lediglich das Basismodul besucht hat, ist noch nicht zur Durchführung von Schulprojekten berechtigt. Für den Einsatz als Moderator\*in an Schulen ist der Besuch sämtlicher Ausbildungsmodulare erforderlich. Diese beinhalten das 2-tägige Basismodul, eine Hospitation, eine Teilnahme als Co-Referent\*in und eine Supervision. Am Ende der Ausbildung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Auf Wunsch werden die Teilnehmenden in das Moderator\*innenteam aufgenommen. Die Schulprojekte werden gegen ein festgelegtes Honorar von 300 € (280 € Honorar plus 10 € Fahrtkostenpauschale) grundsätzlich von einem Team aus zwei Moderator\*innen durchgeführt. Aus Gründen der Qualitätssicherung bieten der KJR und der stja ein bis zwei Termine für kollegiale Beratung pro Jahr an. Diese sind für alle Moderator\*innen verbindlich.

- Termin Basismodul:** 15. und 16. Juni 2018
- Uhrzeit:** am 15.6. von 9-16 Uhr, am 16.6 von 9-17 Uhr
- Veranstaltungsort:** KJH Südwest, Südendstrasse 51 a, 76135 Karlsruhe
- Referentinnen:** Gabi Matusik, Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe  
Simone Wurth, Verein für Jugendhilfe e.V.
- Kosten:** 135 €
- Anmeldeschluss:** 1. Juni 2018
- Anmeldung** Claudia Kühn-Fluhrer  
Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe  
Tel: 07251 / 30 20 427  
Email: ckf@kjr-ka.de



**Veranstalter:**

